



Ambulanter Kinder-
und Jugendhospizdienst
Löwenzahn

SPENDERKOMPASS



Trägerverein: www.forum-dunkelbunt-verein.de





Übrigens: Wir haben uns bewusst für professionelle Agenturbilder entschieden, weil wir von uns begleitete Kinder nicht in der Öffentlichkeit abbilden möchten. Für die Abbildung auf Seite 12 haben wir die Einverständniserklärung der Eltern.

achweis:

Titel, Seite 2,4,6,8: iStock-Photos; Seite 11,12,13,18 pixabay; Seite 14 Wikipedia



Ambulanter Kinder-
und Jugendhospizdienst
Löwenzahn

Liebe Interessierte,

wir freuen uns, dass Sie mehr über die Arbeit des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Löwenzahn wissen möchten.

Kinderhospizarbeit lässt bei vielen Menschen Bilder entstehen, die mit der konkreten ehrenamtlichen Arbeit wenig zu tun haben.

Zudem haben Menschen, die helfen wollen und eine Spende für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst in Betracht ziehen, in der Regel viele Fragen.

Einige Fragen, die uns immer wieder gestellt werden, möchten wir mit dieser Broschüre beantworten.

Wir freuen uns darauf, Sie bald persönlich kennen zu lernen,

Ihr Löwenzahn-Team



Warum betreiben wir den Dienst?

Über 200 Kinder und Jugendliche in Bochum sind lebensverkürzend erkrankt*. Sie sterben als Kinder oder als Jugendliche.

Dieser Prozess dauert oft Jahre, in denen die Kinder langsam und unaufhaltsam immer mehr Fähigkeiten verlieren, bis sie versterben. In dieser Zeit leben sie meist zu Hause, wo sie geborgen sind, und können ausschließlich ambulant begleitet werden. Die Kinder und ihre Familien sind in dieser dramatischen Situation bis an die Grenzen belastet.

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn in Bochum stellt sich mit Hilfs-, Begleitungs- und Beratungsangeboten bedingungslos über die ganze Zeit an die Seite der betroffenen Kinder und ihrer Familien.

* Der Bundesverband Kinderhospizarbeit und der Deutsche Kinderhospizverein gehen davon aus, dass es in Deutschland ca. 50.000 betroffene Kinder gibt. Die aktuellen Zahlen aus einer neuen Handreichung des deutschen Kinderhospizvereins gehen von 53 betroffenen Kinder auf 100.000 Einwohner aus.



Wie hilft der Kinderhospizdienst?

So stellt sich der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn in Bochum an die Seite der lebensverkürzend erkrankten Kinder, Jugendlichen und ihrer Familien:

Lebensverkürzt erkrankte Kinder begleiten:

Gut ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiter/innen begleiten die lebensverkürzend erkrankten Kinder regelmäßig in ihren Familien. Sie schaffen so zusätzliche Lebensqualität.

Familiensystem stabilisieren: Geschwister und Eltern werden auf Wunsch ebenfalls von ehrenamtlichen Mitarbeitern begleitet. Sie entlasten so die Familien.

Netzwerkarbeit: Das gesamte Hilfsnetzwerk der Kinderhospizarbeit von stationären Hospizen bis zu spezialisierten Pflegediensten wird den Betroffenen zugänglich gemacht.

Selbsthilfe organisieren: Wir vernetzen betroffene Familien untereinander.

Beraten: Im Umgang mit Behörden und Kassen und bei finanziellen Problemen beraten wir und vermitteln ggf. Hilfe.

Trauerbegleitung: Nach dem Versterben des Kindes begleiten wir Familien durch die Trauer.

Was kostet das alles?

Obwohl die meiste Arbeit im Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn ehrenamtlich geleistet wird, fallen hohe Kosten an. Hier einige Beispiele:

Fahrtkosten

Um Kinder und Familien zu begleiten, fahren die Ehrenamtlichen viele Kilometer zu den Betroffenen – jede Woche, das ganze Jahr. Für 20 begleitete Familien fallen dadurch jährlich ca. 10.000 Euro Fahrtkosten an.

Bürobetrieb

Die Kosten für den Bürobetrieb mit Miete, Strom, Telefon und Internet sowie sonstige laufende Bürokosten summieren sich im Jahr auf über 15.000 Euro.

Ausbildung der Ehrenamtlichen

Die Ausbildung und Weiterbildung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kosten pro Ehrenamtlichem etwa 450 Euro im





Jahr. Das summiert sich bei 30 Ehrenamtlichen, die mindestens für die Begleitung von 20 Familien benötigt werden, auf stattliche 13.500 Euro.

Lohnkosten:

Hauptamtliche Koordinator*innen

Damit ein funktionierender ambulanter Kinderhospizdienst aufrecht erhalten werden kann, organisieren hauptamtliche Koordinatorinnen die Arbeit im Dienst.

Sie sind Ansprechpartnerinnen für die Ehrenamtlichen und die Familien, beraten und qualifizieren neue Ehrenamtliche, organisieren Selbsthilfe, vermitteln Hilfe im Falle von Krisen und knüpfen ein dichtes Netzwerk von regionalen Partnern, die den Familien direkt helfen. Die Lohnkosten der hauptamtlichen Mitarbeiter belaufen sich pro 20 begleiteten Kindern auf ca. 50.000 Euro jährlich.

Alles in allem fallen pro begleiteter Familie pro Jahr etwa 4.500 Euro Kosten an. Bei 30 begleiteten Familien ergeben sich insgesamt Kosten von über 130.000 Euro jedes Jahr.



Wer soll das bezahlen?

Der Dienst ist für die betroffenen Kinder und ihre Familien immer kostenlos!

Ein Teil der Kosten, ca. 25 Prozent, werden von den Krankenkassen erstattet. Das bedeutet, dass etwa 75 Prozent der Kosten durch Spenden aufgebracht werden müssen!

Konkret heißt das: Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn in Bochum benötigt jedes Jahr etwa 80.000 Euro an Spenden. Nur durch diese Spenden können wir uns bedingungslos an die Seite der betroffenen Kinder und ihrer Familien stellen.

Dafür brauchen wir Sie!
Helfen Sie uns, denn Ihre Spende hilft den lebensverkürzend erkrankten Kindern direkt.



Wieviel kommt der Kinderhospizarbeit zugute?



Alles! Versprochen!

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn verwendet alle für die Kinderhospizarbeit gespendeten Gelder unmittelbar und ausschließlich für die Kinderhospizarbeit.

Bei allen Kosten achten wir darauf, nachhaltig und günstig zu wirtschaften. Vorstandsarbeit und Geschäftsführung werden ehrenamtlich geleistet. So können wir alle Gelder für unsere eigentliche Arbeit verwenden: für die Begleitung lebensverkürzend erkrankter Kinder.

Finanzielle Transparenz ist uns sehr wichtig. Daher ist unsere detaillierte Finanzplanung bei uns öffentlich. Sie sind herzlich eingeladen, uns in den Räumen des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes zu besuchen und sich die Finanzplanung erläutern zu lassen.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Was bewirkt meine Spende konkret?

Damit Sie eine Vorstellung bekommen, was wir mit dem von Ihnen gespendeten Geld machen, haben wir einige Beispiele zusammengestellt:



Die Gruppe für Geschwister lebensverkürzend erkrankter Kinder bei einem Paddelausflug (2019)

5 Für EURO bezahlen Sie die Fahrtkosten für einen Besuch eines Ehrenamtlichen bei einem lebensverkürzend erkrankten Kind.



Mit **40** Euro spenden Sie die Erreichbarkeit unseres Dienstes über das Telefon und über E-Mail für einen Monat.

200 Euro finanzieren eine Supervisionssitzung für eine Gruppe von bis zu 7 Ehrenamtlichen. Damit ermöglichen Sie, dass sich Ehrenamtliche selbst Hilfe und Rückhalt für ihre anspruchsvolle Arbeit holen.

750 Euro bezahlen die Ausbildung eines neuen Ehrenamtlichen. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin schenkt im Durchschnitt im Jahr 150 Stunden ihrer Zeit für die Begleitung lebensverkürzend erkrankter Kinder. Das wäre ohne die Ausbildung nicht möglich.

4.500 Euro sorgen für die Begleitung eines lebensverkürzend erkrankten Kindes und seiner Familie für ein Jahr!
Also: Egal wie viel Geld Sie für die Kinderhospizarbeit geben möchten und können – jede Spende hilft!

Welche Möglichkeiten zu spenden habe ich?

Regelmäßige Spenden

Da die Kosten jedes Jahr gut planbar anfallen, hilft es uns natürlich sehr, wenn uns Menschen genauso regelmäßig finanziell unterstützen. Das können Sie per Lastschrift (wir machen es für Sie) oder per Dauerauftrag (Sie machen es selbst) veranlassen. Hier helfen auch kleine, regelmäßig gespendete Beträge sehr, den Dienst aufrecht zu halten.

Spenden zu einem bestimmten Anlass

Der 50. Geburtstag, die Goldene Hochzeit oder eine Taufe stehen vor der Tür?

Gäste freuen sich oft sehr, wenn



sie statt Geschenken einen Betrag für eine gute Sache spenden dürfen. Auf diese Weise gibt es drei Beschenkte: Sie, den Geber und die Betroffenen, denen die Spende zugute kommt. Auf Wunsch teilen wir Ihnen gerne im Nachgang Ihres Festes die Gesamthöhe des für einen Anlass gespendeten Betrages mit.

Einmalspenden

Sie haben gerade einen Betrag zur Verfügung, den Sie einmalig für die Kinderhospizarbeit spenden möchten? Ihre Spende hilft, egal wie hoch!

Aktionsspenden

Das jährliche Grillfest Ihrer Abteilung oder der Weihnachtskeksverkauf Ihrer Schule stehen vor der Tür? Wenn sie eine gute Sache für die Erlöse aus Ihrer Aktion suchen, sprechen Sie uns gerne an. Wenn Sie es möchten, stellen wir die Arbeit des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes auch gerne persönlich vor.



Partnerschaft für Unternehmen

Viele Firmen möchten einen Teil dessen, was sie in und mit ihrer Region Bochum erwirtschaften, als Dank an die Region zurückgeben. Sie fördern deshalb karitative Projekte, die helfen.

Einmalig oder dauerhaft?

Wenn Sie sich als Firma an die Seite der betroffenen Kinder in der Region Bochum stellen möchten, haben wir Möglichkeiten für Sie, sich auch projektbezogen zu engagieren. Dies kann die Beteiligung an einem Projekt für Geschwisterkinder sein, die Finanzierung eines speziellen Vorbereitungskurses für junge Ehrenamtliche im Rahmen eines Schulprojektes oder die Beteiligung an einer Informationsveranstaltung.

Sprechen Sie uns an!

Gerne überlegen wir gemeinsam mit Ihnen, wie Sie sich in der Kinderhospizarbeit engagieren können.

Wiederkehrende Kosten

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, im Rahmen der Förderpartnerschaft die Patenschaft für bestimmte wiederkehrende Kosten



des Dienstes zu übernehmen.

So finanziert ein jährlicher Förderpartner-

schaftsbetrag in Höhe von **620** Euro die Miete inklusive der Nebenkosten des Dienstes für den Monat Mai.

Für **450** Euro übernehmen Sie die jährlichen Kosten für die fachliche Begleitung eines Ehrenamtlichen (Praxisbegleitung, Fortbildung, Supervision).

Mit **1.800** Euro jährlich übernehmen Sie die Patenschaft für unsere EDV inkl. Internetauftritt.

Und für **4.500** Euro stellen Sie ein Jahr lang die vollständige Begleitung eines lebensverkürzend erkrankten Kindes in Dortmund sicher.

Helfen hilft auch Ihnen!

Selbstverständlich tun wir, was wir können, damit ihr Engagement im rechten Licht erscheint, z.B. durch gemeinsame Pressemitteilungen. Hilfreich können auch Förderurkunden oder firmeninterne Informationsveranstaltungen sein, damit Ihre Mitarbeiter auch von Ihrem Engagement erfahren. Gemeinsames und gezeigtes soziales Engagement bewirkt oft mehr als teuer gekaufte Team-Building-Prozesse.



Thorsten Haase
Vorstand



Beate Schwedler
Vorstand / Presse



Stefan Bender
Fundraising und
Stiftungen



Kerstin Kohn
Spendenboxen
(ehrenamtlich)



Daniela Losch
Crowdfunding
(ehrenamtlich)



Wichtiges Projekt: Die Gründungsphase

In Deutschland gibt es für ca. 50.000 Betroffene nur etwa 180 Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienste. Das bedeutet, dass etwa 45.000 Kinder ohne Begleitungsangebot bleiben.

Woran liegt das?

Obwohl Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienste eine der wichtigsten Hilfsquellen für Betroffene sind, beginnt die Teilrefinanzierung (ca. 25 Prozent der Kosten) durch die Krankenkassen frühestens im Folgejahr der Gründung, oft erst nach 18 Monaten. Das bedeutet, dass neu gegründete Kinderhospizdienste bis zu 150.000 Euro vorfinanzieren müssten, bevor sie die erste Erstattung bekommen. Ein Wagnis, das kaum jemand eingeht. Diese Situation verhindert eine bedarfsgerechte Versorgung.

In den ersten 18 Monaten nach seiner Gründung, also bis Juli 2021, ist der Ambulante Kinderhospizdienst Löwenzahn in Bochum deshalb besonders dringend auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen. Helfen Sie jetzt, so wirkt Ihre Spende viele, viele Jahre segensreich nach, weil Sie die Gründung des Kinderhospizdienstes in Bochum ermöglichen.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn

Brückstraße 47

44787 Bochum

Tel: 0234 - 91 28 31 79

E-Mail: kontakt@forum-dunkelbunt.de

Bürozeiten:

Dienstag 9 bis 13 Uhr, Donnerstag 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Ansprechpartner:

Thorsten Haase (Vorstand), Beate Schwedler (Vorstand /
Presse), Stefan Bender (Fundraising / Stiftungen)

Trägerverein ist:

Forum Dunkelbunt. Lasst uns reden über das Sterben, den Tod, die Trauer e.V.

Dresdener Straße 15 (Hinterhaus)

44139 Dortmund

Telefon: 0231 - 533 00 880

Im Internet:

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn:

www.ambulanter-kinderhospizdienst-bochum.de

Trägerverein Forum Dunkelbunt:

www.forum-dunkelbunt-verein.de

Besuchen Sie auch unseren Blog:

www.forum-dunkelbunt.de

Spendenkonto:

Sparkasse Bochum

IBAN: DE74 4305 0001 0004 4163 35